

II-5922 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2923 /J

1992-05-12

A n f r a g e

der Abg. Apfelbeck, Mag. Haupt
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Neuroblastom-Screening

Am 12.12.1990 brachte die Erstunterzeichnerin den Antrag Nr. 48/A (E) betreffend Neuroblastom-Screening via Mutter-Kind-Paß ein. Er wurde einem Unterausschuß des Gesundheitsausschusses zugewiesen. Der einzige vereinbarte Termin, 7. Mai 1991, wurde abgesagt, weil die Koalitionsparteien sich darüber offenbar nicht einigen konnten. Der Erstunterzeichnerin wurde aber vom Amtsvorgänger im Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, Ing. Harald Ettl, zugesagt, das Neuroblastom-Screening als zweijährigen Versuch einzuführen.

Auch daraus ist bis heute nichts geworden, obwohl das von der Onkologischen Abteilung der Kinderklinik in Graz entwickelte Testverfahren wesentliche Fortschritte bei der Früherkennung des Neuroblastoms bringen könnte.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die nachstehende

A n f r a g e :

Wann werden Sie das Versprechen Ihres Amtsvorgängers einlösen und das Neuroblastom-Screening als zweijährigen Versuch einführen ?